

Buchlektüre in der Berufsschule (alle 14 Tage Unterricht) - Idee???

Beitrag von „Finchen“ vom 24. März 2007 17:40

Zitat

Kristin schrieb am 24.03.2007 17:26:

In einer anderen Berufsschulklasse habe ich schon mal "Ashalt Tribe" gelesen. Das war ganz nett und hat den SuS auch gefallen - waren allerdings im Durchschnitt jüngere SuS.

Huhu Kristin!

Ich kenne das Buch "Ashalt Tribe" und würde Dir davon abraten es mit 19 bis 20-jährigen zu lesen, die fast alle Abitur haben. Die langweilen sich zu Tode und sind für das Thema einfach schon zu erwachsen. Ich denke, "Ashalt Tribe" ist eher etwas für die Klassen 8 / 9.

Wenn es sowieso keinen richtigen Lehrplan gibt, warum ließt Du nicht einfach mal einen Krimi wie z.B. "Kim Novak badete nie im See von Genezareth" von Håkan Nesser?!

Der Roman bietet viele Ansatzpunkte um als Jugendlicher und als Erwachsener über das Leben nachzudenken, zu philosophieren, sich zu fragen, warum man auf der Welt ist und warum die Welt eigentlich so läuft, wie sie läuft. Dass all das auch noch in eine Kriminalgeschichte eingebettet ist, die jedoch nur den einen Teil des Romanes ausmacht, ist das Besondere dieses Buches.